



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Logicals: Leben und Alltag

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALTSVERZEICHNIS



4	Vorwort
5	Einsatz der Logicals
6	Anleitung zum Selbermachen
Logicals Stufe 1	
9	Freizeit
10	Comics
11	Ausländische Märchen
12	Lesespass
13	Fasnacht
14	Zirkus
15	Weihnachtsbräuche
16	Auf dem Eisfeld
17	Religionen der Welt
18	Geometrische Körperformen
19	Kindersuchmaschinen im Internet
Logicals Stufe 2	
20	Astrid Lindgren
21	Im Klassenlager
22	Vier Freunde
23	In der Bäckerei
24	Unser gesundes Frühstück
25	Im Märchenwald
26	Cornelia Funke
27	Künstler des blauen Reiters
28	Computer
29	Weihnachtsfeier in der Schule
30	Das Grümpelturnier
Logicals Stufe 3	
31	Freizeitparks in Deutschland
32	Spass in der Badi
33	Ab in die Ferien
34	An der Bushaltestelle
35	Im Kino
36	Fernsehen
37	Tour de France
38	Märchenerzähler
39	Nobelpreis
40	Halloween
41	Weihnachten
43	Lösungen

VORWORT



Schon nach dem Einsatz der ersten Logicals waren unsere Schüler vom Logical-Fieber gepackt: Sie lösten in immer kürzerer Zeit immer schwierigere Logicals. So haben wir im Laufe unserer schulischen Tätigkeit immer wieder neue Rätsel erfunden, ausprobiert und schliesslich in dieser Sammlung zusammengestellt. Hier finden Sie Logicals, die Sie direkt kopieren und einsetzen können.

Ausserdem geben wir Ihnen eine kurze Anleitung, wie Sie für Ihre Schülerinnen und Schüler eigene Logicals erstellen können. Sie werden sehen, wie einfach das ist und wie vielseitig und knifflig dennoch die Rätsel sein können!

Logicals sind eine hervorragende Denkschulung: Die Kinder müssen systematisch vorgehen. Aus einer Fülle von Informationen filtern sie eindeutige Hinweise heraus. Da sich in einigen Aussagen mehrere Hinweise verstecken, sind die Schüler gezwungen, einzelne Informationen neu zusammenzusetzen und zu kombinieren. Sie bilden eigenständig Hypothesen, die sie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen. Sie lernen vernetzt und lebensnah denken und trainieren analytisches, kombinatorisches und schlussfolgerndes Denken.

Gewisse Hinweise enthalten negative Aussagen (z. B.: Es ist nicht Robert, der ein Wurstbrot isst). Dies widerspricht der Denkstruktur des Gehirns. Doch durch die Überwindung dieser Denkwiderstände und Blockaden erleben und erfahren die Kinder positive Lernerlebnisse. Es gibt immer wieder Situationen – sowohl beim Lösen der Logicals als auch im Leben – in denen sie nicht sofort weiterkommen.

Neben der Denkschulung fördern unsere Logicals auch das sinnentnehmende Lesen sowie Ausdauer und Konzentration. Dies ist in einer Zeit der Reizüberflutung und Schnelllebigkeit besonders wichtig.

LOGICALS SACHWISSEN, weitere Logicals in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen
BESTELL-NR. 2055

Beim Rätseln, Tüfteln und Kombinieren wünschen wir Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Erfolg!

Caroline Finster
Bernd Riemke

EINSATZ DER LOGICALS



Unsere Logicals sind so konzipiert, dass Sie sie jederzeit in Ihrem Unterricht einsetzen können. Ob in Phasen der Freiarbeit, in der Wochenplanarbeit, im Frontalunterricht, zur Differenzierung oder in Vertretungsstunden – Logicals finden überall ihren Platz.

Darüber hinaus weisen die Rätsel Querverbindungen zu verschiedenen Lernfeldern auf und bieten sich für fächerübergreifenden Unterricht an. Auf spielerische Weise vertiefen die Kinder nebenbei ihr Sachwissen.

Die Logicals sind so konzipiert, dass eigene Lösungswege möglich sind.

Üben Sie mit den Kindern die unten vorgeschlagene Arbeitstechnik ein. Unsere Erfahrungen zeigen, dass gerade die jüngeren Schülerinnen und Schüler eine besondere Schulung der Arbeitstechnik brauchen. Erst wenn beim Lösen der Logicals die Vorgehensweise verinnerlicht ist, können sich die Denkprozesse voll entfalten.

ARBEITSTECHNIK Folgende Vorgehensweise hat sich in der Praxis bewährt:

1. Informationen genau lesen.
2. Lagebeziehungen wie rechts, links, ... ist Nachbar von ..., feststellen. Sie sind immer aus Sichtweise des Betrachters zu sehen.
3. Eindeutige Informationen in die Lösungstabelle einfügen und im Text abhaken. Die Kinder arbeiten mit Bleistift, um eventuelle Fehleintragungen ändern zu können. Der Lösungsweg wird nebenher notiert.
4. Erneutes Lesen der Informationen.
5. Farbiges Markieren von Hinweisen, in denen mehrere Aussagen vorkommen, die nicht sofort zugeordnet werden können. Die sich nun ergebenden neuen Informationen nachtragen, bis alle Aussagen abgehakt sind.
6. Frage, in der der letzte Hinweis enthalten ist, beantworten.

Weisen Sie die Kinder darauf hin, dass sie längere Lösungen zweizeilig schreiben.

SCHWIERIGKEITSSTUFEN Die Logicals sind in drei Schwierigkeitsstufen eingeteilt, wobei zu sagen ist, dass das Schwierigkeitsempfinden sehr individuell sein kann.

Der Schwierigkeitsgrad nimmt zu, wenn die Aussagen komplexer formuliert und eigene Schlussfolgerungen gefragt sind.

LÖSUNGEN Die Lösungstabellen, die Antworten auf die Fragen und jeweils einen möglichen Lösungsweg finden Sie ab Seite 43.

ANLEITUNG ZUM SELBERMACHEN



Anhand eines konkreten Beispiels geben wir Ihnen gerne nützliche Hinweise, wie Sie ein Logical selber erstellen können.

Thema: Schlitten fahren

1. Legen Sie das Raster fest, das Sie für das Logical verwenden möchten. (höchstens 4 Objekte und 4 Unterscheidungsmerkmale)
2. Entscheiden Sie sich für eindeutige Merkmale, an welchen sich die Hinweise ausrichten.

	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Anzahl Freunde			
Name des Berges			

3. Legen Sie das Lösungsgitter fest und füllen Sie dazu das Logical zunächst komplett aus:

	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name	Mia	Nic	Alina
Anzahl Freunde	2	5	1
Name des Ortes	Niesen	Andermatt	Albulastrasse

4. Formulieren Sie den ersten Hinweis. Durch diesen muss es möglich sein, ein Feld im Logical auszufüllen:

Kind 3 fährt mit seinem Bob die Albulastrasse hinunter.

5. Der zweite Hinweis bezieht sich direkt auf den ersten, wodurch es den Kindern möglich wird, ein weiteres Feld auszufüllen:

Das Kind neben dem, das auf der Albulastrasse hinuntersaust, fährt zusammen mit fünf Freunden.

Der linke Nachbar des Kindes, welches mit fünf Freunden ein Wettrennen veranstaltet, fährt mit dem Schlitten am Niesen.

Beziehen Sie sich bei allen weiteren Hinweisen jeweils direkt auf den vorangegangenen. So ermöglichen Sie das Ausfüllen eines weiteren Feldes. Formulieren Sie auch negative Aussagen.

Alina fährt nicht am Niesen.

ANLEITUNG ZUM SELBERMACHEN



6. Sie haben nun bis auf ein Feld die entsprechenden Hinweise formuliert. Für das leere Feld bauen Sie eine Fragestellung ein.

	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name	Mia	Nic	Alina
Anzahl Freunde	2	5	1
Name des Ortes	Niesen		Albula

Welches Kind fährt in Andermatt Schlitten?

7. Bringen Sie Ihre Hinweise nun in eine unsortierte Reihenfolge, um das Lösen des Rätsels zu erschweren.

Selbstverständlich sollen auch interessierte Schülerinnen und Schüler solche Rätsel selber herstellen und den andern zum Lösen geben.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Logicals: Leben und Alltag

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

